

PREMOSYS GMBH

Produkte für effiziente Produktion – mit hoher Effizienz hergestellt
Der EffCheck unterstützt bei der nachhaltig ausgerichteten Unternehmensplanung



„Der EffCheck hat mein Bewusstsein für moderne Umwelttechnologien gestärkt!“



Matthias Kuhl
Geschäftsführer/CEO

Premosys GmbH
HIGIS-Ring 17-20
54578 Wiesbaum



www.premosys.com

GRÜNDUNG: 1999
MITARBEITER/INNEN: 13

Die Premosys GmbH entwickelt, produziert und vertreibt hochinnovative Systeme bzw. Subsysteme zur Erkennung, Messung und Analyse von Licht und Farbe in Produktionsumgebungen. Die Produkte umfassen Sensoren, elektronische Baugruppen und konfektionierte Hardware, sowie Software für gewerbliche Kunden vom KMU bis zu Global Playern. Bei besonderen Problemstellungen entwickelt Premosys individuelle Lösungen im Kundenauftrag.

Die PREMOSYS GmbH wurde im Jahre 1999 gegründet und befindet sich seitdem in angemieteten Räumen eines Gründerzentrums. Das Gründerzentrum bietet eine flexible Raumnutzung mit Erweiterungsoptionen, die im Rahmen der Unternehmensentwicklung vielfach genutzt wurden. Aktuell belegt das Unternehmen 820m² Fläche.

Die Unternehmensplanung sieht für die nächsten Jahre eine deutliche Steigerung des Umsatzes vor, die Belegschaft soll fast verdoppelt werden. Dazu soll ein Betriebsgebäude neu errichtet werden, mit bedarfsgerechten Raumzuschnitten und Laboren mit geringster Temperaturdifferenz, bei reduzierten Betriebskosten durch hohe Ressourceneffizienz.

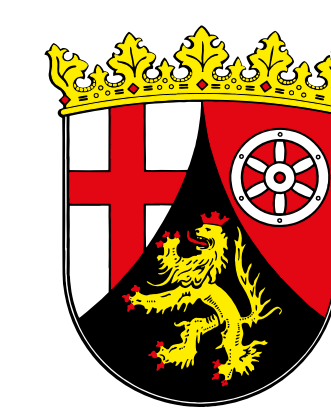
Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale

Maßnahme	Investition	Kosteneinsparung	Amortisation
Beleuchtung auf LED-Basis mit Lichtmanagement	10.000 €	2.500 €/a	4,0 Jahre
IT-Systeme auf höchste Effizienz optimieren (Green IT Label)	3.500 € Mehrkosten	600 €/a	5,8 Jahre
Energiecontrolling einführen	organisatorisch	1.500 €/a	sofort
Gebäude- und Energiekonzept	600.000 €	31.200 €/a	20 Jahre



Ressourceneffizienz
Rheinland-Pfalz





EffCheck Ergebnisse

BEISPIEL 1: INNOVATIVES UND MODELLHAFTES GEBÄUDEKONZEPT

Beispiele für funktionierende Gewerbegebäude in Niedrigenergiebauweise gibt es reichlich. Dennoch sind die Möglichkeiten zur Umsetzung zukunftsfähiger Baukonzepte kaum bekannt. Es wurde vorgeschlagen, den neuen Standort in Hybridbauweise zu errichten mit einer Beton-Innenkonstruktion, mit integrierter Betonkernaktivierung zur Raumklimatisierung und z. B. Holzbauweise der Außenhülle.

Zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs, auch zur notwendigen Klimatisierung der Labore, soll ein saisonaler Wärmekreislauf z. B. durch ein Wärmepumpensystem mit Eisspeicher zum Einsatz kommen. Durch Strom-Eigenerzeugung mit Windkraft und Solartechnik kann weitgehende Energieautarkie und CO₂-Neutralität des gesamten Gebäudes erreicht werden.

BEISPIEL 2: ENERGIEMANAGEMENTSYSTEM EINFÜHREN

Das Energiemanagement sollte als ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) aufgesetzt werden. Die Vorgehensweise ist in der Norm EN ISO 50001 für Energiemanagementsysteme beschrieben und empfiehlt sich unabhängig davon, ob eine Zertifizierung des Systems angestrebt wird oder nicht. Da bereits ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 etabliert ist, empfiehlt es sich, das Energiemanagementsystem darin zu integrieren.

Im Rahmen des EffChecks wurde eine Energiebilanz aufgestellt. Die Tabellen entsprechen den inhaltlichen Anforderungen der DIN ISO 50001 und können als Ausgangsbasis bei der Einführung des Managementsystems dienen. Erfahrungsgemäß kann der Energieverbrauch um 1 bis 3% pro Jahr reduziert werden.

EFFCHECK – DURCHWEG GANZHEITLICH

Bei jedem EffCheck werden die eingesetzten Ressourcen medienübergreifend und prozessorientiert betrachtet, um Effizienzpotenziale beim Material- und Energieeinsatz aufzuzeigen und das Aufkommen von Abfällen und Abwässern zu reduzieren.

EffCheck

Ressourceneffizienz in Rheinland-Pfalz*

- Übernahme von 70 % der Beraterkosten (max. 4.800 Euro insgesamt)
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen sowie kommunale Betriebe aus Rheinland-Pfalz
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4075/Blatt 1

* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:

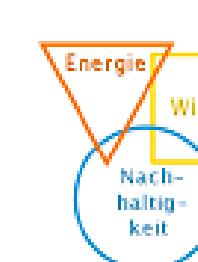


Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT

Landesamt für Umwelt
Referat Ressourceneffizienz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131 6033-1321 oder -1309

robert.weicht@lfu.rlp.de
timo.gensel@lfu.rlp.de

BERATER:



Hartmut Baden
HBM management services
www.hbmconsult.de

Hartmut Baden
Hollersborn 16
56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624 948751
h.baden@hbmconsult.de

EINE INITIATIVE VON:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

Ministerium für Umwelt,
Energie, Ernährung und
Forsten

Stand: Juni 2016